



AKADEMISCHER ALPENVEREIN MÜNCHEN
THALKIRCHNER STR. 76/II, 80337 MÜNCHEN

<http://www.aavm.de>

Rundbrief Februar 2001

Liebe AAVM'ler,

Was macht man an einem verregneten Sonntagmorgen im Februar, bei gemeldeter Lawinenwarnstufe 4 ? Man schreibt den längst überfälligen Rundbrief und hofft dass gegen Mittag doch noch was Kleineres geht. Was natürlich nach dem letzten **Wochenende in St. Antönien** nur ein tiefer Abstieg sein kann. So um die 25 Mann hoch sind wir am Freitag und Samstag dort eingefallen (auch die Strassensperren der Schweizer Polizei und die Blockade der Anti-Weltwirtschafts-Forum-Demonstranten konnten das nicht verhindern) und haben gleich noch einen versprengten Architekturstudenten aus Bielefeld adoptiert. Hannes hat ihm zur Adoption gleich noch einen neuen Namen, nämlich Fritzfranz, verpasst. Falls er sich wirklich bei uns in München vorbeitrat, der Name, fürcht ich, bleibt ihm. Am Samstag gings – mal wieder bei Nebel, Sturm und Schnellfall – schon wieder auf den Eggberg. Typisch Antönienwetter schimpften alle, die sich bei null Sicht den Gipfelhang hinuntersuchten. Im Kuhstall der Gaviaalm wurde bei Gluehwein und Prosecco die Stimmung schon besser und als dann bei der weiteren Abfahrt ein Stück blauer Himmel sichtbar wurde, das immer grösser wurde, stürmte die Meute gleich den Gegenhang hinauf. Den nächsten Prosecco konnten wir bei strahlendem Sonnenschein geniessen und die nachfolgende Abfahrt im unverspurten Pulverschnee war die Krönung des Skitages.

Der zweite Höhepunkt war das viergängige Abendessen (Lachscremesuppe, Mozzarella mit Tomaten, Geschnetzeltes mit Wildreis und selbstgebackene Waffeln mit Eis und Waldbeeren), gezaubert unter Wahl/Grimmscher Koordination. Durch die Profigeräte wurde das Kochen zur verfahrenstechnischen Operation, das Ergebnis war allerdings superb.

Genau wie die nachfolgenden 2 Skitage – nur Sonne und weisser Rausch beim Abfahren im Pulverschnee.

Den hatten wir auch bei unserer **Silvesterausfahrt** auf die Amberger Hütte. Hinterer Daunkopf, Windacher Daunkogel und die Kuhscheibe konnten wir bei gutem Wetter ersteigen, allerdings wars saukalt (mir sind 2 Finger angefroren) und etliche Schrammen gabs bei der Abfahrt (zum Glück nicht am Hirn sondern nur an den Skiern) .

Und zu den Indoor,-Veranstaltungen:

Da war ja zunächst einmal am 16. November die ordentliche **Hauptversammlung**. Diskutiert wurden neben Hüttendachreparatur und Neuanlage des Vereinsvermögens auch wieder das Thema Nachwuchs. Ein probates Mittel haben wir noch nicht gefunden , vielleicht hat ja jemand von Euch eine zündende Idee, die bisher noch nicht da war. Der Vorstand wurde für das Geschäftsjahr entlastet und dann standen wieder Neuwahlen an.

Die Ergebnisse sind wie folgt:

1. Vorstand: Siegi Maurus
2. Vorstand: Andi Sirch

Kassier: Ekehard Plättner
1. Schriftführer: Lena Grimm
2. Schriftführer: Christoph Detsch
1. Kassenprüfer: Gundolf Engelmann
2. Kassenprüfer: Peter Hofmann
Hüttenwart: Wolfgang Sinnwell
Bücherwart: Karl Fischer

Vielen Dank für Euer Vertrauen (und das trotz nicht eingelösten Wahlversprechens in punkto Jahresbericht – sind ja Verhältnisse wie bei der Bundestagswahl. Aber jetzt kann ich den Bericht wieder für diese Amtsperiode versprechen). Wo wir dem Bundestag voraus sind ist im Einsatz der neuen Medien. Den 2. Kassenprüfer hab ich per E-mail gefragt, ob er die Wahl annimmt und er hat per E-mail akzeptiert. Sag noch einer wir seien antiquiert! Es gab eine Neuaufnahme, den Andi und den haben wir dann gleich auch zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Beim **Stiftungsfest** wars wieder recht eng in Wörnbrunn, weil wieder mehr gekommen sind als sich angemeldet haben. In Vorstands- und Altherrenrede haben wir übers Handy im Gebirg sinniert und der Gegengegenredner hat uns allen zuviel Harmonie vorgeworfen. Den Walter Kühnel konnten wir zum 50. Mitgliedsjahr ehren und besonders gefreut hat mich, dass der Nulf auch dabei sein konnte, fast direkt von der Reha ist er zum Fest gekommen.

Kurz vor Weihnachten hat uns Hannes mit **Dias aus dem Wallis** Appetit auf Skitouren gemacht, den Durst konnten wir dabei mit Glühwein stillen.

Im Januar hat uns Konrad gezeigt, wie warm es in **Sibirien** sein kann und per Video die Gewalt sibirischer Wildbäche nach Dauerregen beeindruckend demonstriert.

Hier die Übersicht der weiteren geplanten Veranstaltungen

- | | |
|------------------------|---|
| 22. Februar | Diavortrag von Tomas Lagerfeld über seine Broad Peak-Expedition |
| 24.-25. Februar | Skitouren in der Silvretta (Wiesbadener oder Madlener Haus (bitte um Anmeldung wegen Reservierung)) |
| 1. Maerz | Kickerturnier |
| 17./18. 3. | Evt. Skitouren bei Brixen (Ridnauntal) |
| 22. Maerz | Alaska – Diavortrag von Konrad Kirch |

Und die Mittagstermine im Bayerischen Hof:

- 6. Maerz**
- 5. April**
- 8. Mai**

Sonstiges: Wir haben die Bank gewechselt . Neue Bankverbindung ist die HypoVereinsbank, Konto 35 37 14 35, BLZ 700 202 70. Wundert Euch nicht, wir werden jetzt nacheinander die Mitgliedsbeiträge für 2000 und 2001 einziehen.

Bis bald und
Hejuahe
Siegi Maurus